

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]
[Redacted]	[Redacted]

Heimathochschule

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT  
MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Medizinwissenschaften

Studienfach

Humanmedizin

Ausbildungsstand während des  
Auslandsaufenthaltes:

Sonstiges

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens

Université Montpellier 1

Ansprechpartner vor Ort

Madame GUIOL

Straße/Postfach

2, Rue Ecole de Medecine

Postleitzahl

34060

Ort

Montpellier Cedex 2

Land

Frankreich

Telefon

-

Fax

-

Homepage

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums

Aus- und Weiterbildung

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 11.06.2012

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 29.09.2012

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vor gut einem Jahr entschied ich mich zusammen mit einer Freundin den chirurgischen Teil unseres Praktischen Jahres in Frankreich zu absolvieren.

Mit einem Schreiben, welches unseren Tätigkeitsbereich schildert, bewarben wir uns kreuz und quer in Frankreich, direkt bei den Chefarzten. Ein Chefarzt aus Montpellier antwortete als erster, dass er uns gerne betreuen würde. Mit der Zusage aus Frankreich klärten wir in Deutschland die Gültigkeit des Praktikums ab, um später keine Probleme mit der Anerkennung zu bekommen. Mit der Zusage aus Frankreich und dem Äquivalenzschreiben aus der Chirurgie kontaktierten wir schließlich die Universität in

Montpellier. Diese ganze Bürokratie war relativ nerven- und zeitraubend. Bei der Suche der Unterkunft hatten wir sehr viel Glück und fanden recht schnell unter [www.appartager.fr](http://www.appartager.fr) eine Möglichkeit zur Zwischenmiete in einer 4er Franzosen-WG, ein echter Glücksgriff!

In Frankreich arbeiten die Studenten von Studienbeginn an sehr viel praktischer im Krankenhaus, als wir es aus Deutschland gewohnt sind. Die Praktika ermöglichen den Studenten die theoretisch erlernten Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Somit erhoben wir die Anamnesen der Patienten, führten klinische Untersuchungen durch, dokumentierten die Fortschritte, betreuten die Sprechstunden und assistieren im OP. Auch die Möglichkeit mehr über die medizinische Ausbildung und das französische Gesundheitssystem zu lernen und die Chance weitere Erfahrungen zu sammeln, war mir von großem Interesse.

Das CHU Montpellier gehört zu der Uniklinik Montpellier und beschäftigt ca. 600 Studenten. Das Einzugsgebiet der Patienten besteht zu knapp der Hälfte aus der Agglomeration Montpellier?, nur ca. 12% kommen nicht aus der Region Languedoc-Roussillon. Die verschiedenen chirurgischen Abteilungen gliedern sich in Intensiv-, Normal- und ambulante Tagesstation.

Montpellier, Hauptstadt der Region Languedoc-Roussillon, nicht weit von der Mittelmeerküste entfernt, kulturell reich durch Museen, Theater und Oper, voll von kleinen Plätzen mit Cafés und Geschäften, hervorragende Infrastruktur, viele Ausflugsziele in der Umgebung - die freie Zeit zu füllen war nicht schwer!

Ich habe in Montpellier eine einmalige Zeit verbracht, die ich nicht mehr missen möchte und kann einen dortigen Aufenthalt nur weiter empfehlen.

Bilder/Fotos      keine Bilder/Fotos

## Tipps für Praktikanten

### Vorbereitung

**Praktikumssuche** Vor gut einem Jahr entschied ich mich zusammen mit einer Freundin den chirurgischen Teil unseres Praktischen Jahres in Frankreich zu absolvieren. Mit einem Schreiben, welches unseren Tätigkeitsbereich schildert, bewarben wir uns kreuz und quer in Frankreich, direkt bei den Chefärzten. Mit der Zusage aus Frankreich klärten wir in Deutschland die Gültigkeit des Praktikums ab, um später keine Probleme mit der Anerkennung zu bekommen. Mit der Zusage aus Frankreich und dem Äquivalenzschreiben aus der Chirurgie kontaktierten wir schließlich die Universität in Montpellier.

**Wohnungssuche** [www.appartager.fr](http://www.appartager.fr), ähnelt dem deutschen "wg-gesucht". Wir fanden recht schnell eine Möglichkeit zur Untermiete, was in unserem Fall für die 4 Monate Aufenthalt perfekt war, denn die Zimmer blieben möbliert.

**Versicherung** Durch mein ERASMUS-Studium in Paris war ich bereits auch für Auslandsaufenthalte ganz gut versichert. Eine Krankenversicherung, Unfallversicherung und Haftpflichtversicherung sind zu empfehlen.

**Sonstiges** -

### Formalitäten vor Ort

**Telefon-/Internetanschluss** War in der WG vorhanden und ohne Probleme mit zu benutzen.

**Bank/Kontoeröffnung** Ich habe bereits in Paris ein Bankkonto eröffnet und mich dieses Mal dagegen entschieden. Wenn man einen Handyvertrag abschließen will, nebenbei jobben will oder selbst eine Wohnung mietet (und nicht nur zur Untermiete wohnt), ist es

	allerdings unumgänglich.
Sonstiges	-
<b>Alltag / Freizeit</b>	
Ausgelmöglichkeiten	Montpellier, Hauptstadt der Region Languedoc-Roussillon, nicht weit von der Mittelmeerküste entfernt, kulturell reich durch Museen, Theater und Oper, voll von kleinen Plätzen mit Cafés und Geschäften, hervorragende Infrastruktur, viele Ausflugsziele in der Umgebung - die freie Zeit zu füllen war nicht schwer!
Sonstiges	Wir hatten das Glück ein Auto zur Verfügung zu haben. Dies erleichterte uns nicht nur die Anreise, sondern ermöglichte uns auch eine Unabhängigkeit und Spontanität, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht in dieser Art möglich gewesen wäre. In Montpellier selber ist ein Auto allerdings in keiner Weise von Nöten.

## Fragebogen

### Dauer des Praktikumsaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	ERASMUS-Studium
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	-
Andere	-

### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	eigene Suche
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	3
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	2
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate	5

Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	2
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	4
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	4
Kennenlernen des Arbeitsalltags	3
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	4
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	4
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Nein/nach dem Start des Praktikums
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung

### **Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung**

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Französisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	600
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	300
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	am Anfang des Praktikums
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten	Nein

Probleme auf?

Wenn ja, bitte angeben

-

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?

kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,Freunde im Ausland

Andere

-

Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?

Nein

Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?

Ja

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?

4

Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?

4

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.

5

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?

Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?

-

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?

-

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert.

Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden.

Nein.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

